

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

# Newsletter

## 04/2018

Liebe Leserinnen und Leser des DPP-Newsletter,

mit dem zweiten Newsletter im Jahr 2018 möchten wir Sie wieder über einige Neuerungen informieren. Wie Sie vermutlich schon bemerkt haben, haben wir unseren Internetauftritt auf ein fluid design angepasst, so dass unsere Webpräsenz nun auch einwandfrei per Tablet und mobilem Endgerät zu erreichen ist.

Weiterhin ist die Deutsche Phosphor-Plattform DPP nun offiziell ein Verein mit seinem Sitz in Berlin, die Geschäftsstelle verbleibt bis auf weiteres in Frankfurt. Im Zuge der Sitzverlegung in die Hauptstadt ist und auch die geänderte Beitragsordnung in Kraft getreten, die Anpassungen für Kommunen und Abwasserzweckverbände, sowie die neu geschaffene Kategorie der Jungmitglieder beinhaltet.

In nunmehr 5 Wochen öffnet die IFAT ihre Pforten. Zum zweiten Mal ist die DPP mit Ihren Mitgliedern an allen Tagen präsent. Wir informieren Sie auf unserer Website über die verschiedenen Veranstaltungen rund um das Thema Phosphormanagement sowie die Standorte unserer Mitglieder und Partner – kommen Sie gerne vorbei.

Bereits jetzt eine Ankündigung in eigener Sache: Das DPP-FORUM 2018 findet am 19.09. in Berlin statt.

Wir sehen uns auf der IFAT,  
Ihre DPP

---

## INFO ZUM NEWSLETTER

---

Unser Newsletter erscheint einmal im Quartal und versteht sich als eine Zusammenfassung der Aktivitäten der DPP sowie relevanter Meldungen zum Thema Phosphor der vorigen Monate. Um auf dem aktuellen Stand zu bleiben, schauen Sie gerne regelmäßig auf unserer Website vorbei und folgen Sie uns auf Twitter!

Wenn Sie den Newsletter sowie weitere Informationen zum Thema Phosphor dennoch nicht erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine Email [an unsere Onlineredaktion](#).

---

# Phosphormanagement auf der IFAT 2018 mit der DPP

14 MAI. 2018 – 18 MAI. 2018 | MÜNCHEN



Die IFAT ist die Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft. In diesem Jahr findet sie statt vom 14. – 18. Mai 2018 in München.

Auf der IFAT finden Sie Strategien und Lösungen, um Ressourcen in intelligenten Kreisläufen so einzusetzen, dass sie langfristig erhalten bleiben – und das mit größtem Erfolg. Die IFAT versteht sich als Innovationsplattform und Branchentreff der Umwelttechnologien mit 3.097 Ausstellern aus 59 Ländern und 136.885 Besucher aus 168 Nationen. Umfangreiche Informationen zu Ausstellern, Anreise, Kosten etc. findet Sie auf der Website der Messe.

Auch die Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V. ist mit einem Stand vertreten.

Unser diesjähriges Veranstaltungsangebot finden Sie auf unserer Website. Außerdem steht ein Hallenplan mit alle wichtigen Messestände zum Thema Phosphormanagement auf der IFAT bereit.

[Weitere Informationen](#)

---

## Wir begrüßen als neue Mitglieder



**WUPPERVERBAND**

für Wasser, Mensch und Umwelt



---

## Pressemitteilungen

### [Gebührenfinanzierung der Phosphorrückgewinnung](#)

Mit der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt ist die neue Klärschlammverordnung am 3. Oktober 2017 in Kraft getreten. Zahlreiche Fragestellungen zur Umsetzung auch hinsichtlich der Finanzierung der für die Phosphor-Rückgewinnung erforderlichen Maßnahmen sind allerdings noch offen.

### [DPP unterstützt Italien bei Gründung einer Phosphor-Plattform](#)

Vom 28.-30.01.2018 war die Deutsche Phosphor Plattform DPP zu Gast in Italien, um das Land beim Aufbau einer Organisation für nachhaltiges Phosphor-Management zu beraten. Dazu fanden Gespräche und Veranstaltungen mit Parlamentariern, Unternehmern, Wissenschaftlern und Bürgern über die in Gründung begriffene Italienische Phosphor-Plattform statt.

### **Keine Nährstoffrückgewinnung aus Wirtschaftsdüngern und potentielle Gebührenerhöhung – der Entwurf des Koalitionsvertrags**

Mit Hinblick auf die vorläufige Einigung der Koalitionsverhandlungen zwischen CDU/CSU und der SPD am 07.02.2018 kann nicht von einem großen Wurf gesprochen werden. Wurde im letzten Koalitionsvertrag noch von davon gesprochen, ‚die Klärschlammasausbringung zu Dünge Zwecken [zu] beenden und Phosphor und andere Nährstoffe zurück[zu]gewinnen.‘, so findet sich nunmehr im vorliegenden Entwurf kein klarer Passus mehr, der eine Nährstoffrückgewinnung thematisiert.

### **Wirtschaftsdüngeraufbereitung im Fokus**

Die Wertstoffgewinnung aus Wirtschaftsdüngern wird immer bedeutender für die Landwirtschaft. „Die neue Düngeverordnung und steigende Abgabepreise für Gülle und Gärreste machen ein Umdenken hin zum wertstoffbasierten Handeln für die Zukunft erforderlich“, beschrieb Sascha Hermus vom 3N Kompetenzzentrum auf der Tagung „Wertstoffgewinnung aus Gülle und Gärresten“ die derzeitige Lage.

### **Wirtschaftsdüngeraufbereitung im Fokus**

Die Wertstoffgewinnung aus Wirtschaftsdüngern wird immer bedeutender für die Landwirtschaft. „Die neue Düngeverordnung und steigende Abgabepreise für Gülle und Gärreste machen ein Umdenken hin zum wertstoffbasierten Handeln für die Zukunft erforderlich“, beschrieb Sascha Hermus vom 3N Kompetenzzentrum auf der Tagung „Wertstoffgewinnung aus Gülle und Gärresten“ die derzeitige Lage.

### **Die Deutsche Phosphor-Plattform auf der IFAT**

Alle zwei Jahre öffnet die IFAT, die Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft ihre Pforten; die Deutsche Phosphor-Plattform (DPP) ist ebenfalls mit einem Stand vertreten (Halle A4, Stand 115) und wird dort die Ergebnisse ihrer Arbeit sowie die neuesten Entwicklungen ihrer Mitglieder vorstellen. Das Hauptaugenmerk liegt in diesem Jahr auf den Verfahrenskennblättern, die im Rahmen des DBU-Vorhabens

„Phosphorrückgewinnung: wer, wie, was? – Umsetzung einer zielgruppenorientierten Kommunikationsstrategie“ entwickelt wurden und auf der IFAT vorgestellt werden.

---

## Neuigkeiten im Überblick

### Allgemeines



#### **Baden-Württemberg fördert Maßnahmen in Bereichen Wasser und Altlasten**

Wie die Zeitschrift EUWID Wasser und Abwasser berichtet, fördert Baden-Württemberg in diesem Jahr kommunale Maßnahmen in den Bereichen Wasserwirtschaft und Altlasten mit Mitteln des Kommunalen Investitionsfonds in Höhe von rund 138 Millionen Euro. [Mehr](#)



#### **Bioökonomierat fordert Bundesregierung zum Handeln auf**

Wie der Bioökonomierat der Bundesregierung in einer Pressemitteilung mitteilte, sieht er Indizien dafür, dass Deutschland diese Spitzenposition als Vorreiter beim Klimaschutz und vor allem beim Aufbau einer biobasierten Wirtschaft einbüßen wird. [Mehr](#)



#### **Greenpeace: Weniger Milch und Fleisch für das Klima**

Wie euractiv berichtet, muss die Welt laut einem neuen Greenpeace-Bericht die Produktion und den Verbrauch von Fleisch bis 2050 halbieren, um die Klimaziele des Pariser Abkommens zu erreichen. [Mehr](#)

#### **Bundestag debattierte über multiresistente Keime im Wasser**

Wie auf den Seiten des Deutschen Bundestages

zu lesen, zielt ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (19/1159) auf den Schutz des Wassers vor multiresistenten Keimen ab. Nach 45-minütiger Beratung wurde der Antrag zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit überwiesen. [Mehr](#)

## europaticker

### **Staatssekretärin Tappeser besucht Kläranlage des Abwasserverbandes Langen**

Wie europaticker berichtet, hat Dr. Beatrix Tappeser, Staatssekretärin im Umweltministerium, die Kläranlage des Abwasserverbandes Langen-Egelsbach-Erzhausen im Rahmen der Zukunftswoche der Hessischen Landesregierung besucht. Diese Kläranlage ist Teil eines, vom Land Hessen geförderten, Forschungsprojektes zur Entfernung von Spurenstoffen, Mikroplastik, antibiotikaresistenten Keimen und Phosphor. [Mehr](#)



### **Umweltministerium Schleswig-Holstein gründet Klärschlammbeirat**

Wie die Zeitschrift EUWID Wasser und Abwasser berichtet, hat das Umweltministerium Schleswig-Holstein einen Klärschlammbeirat gegründet, um unter Leitung von Staatssekretär Tobias Goldschmidt Strategien zur Neuausrichtung zu entwickeln. [Mehr](#)

## agrarheute

### **GAP 2020: Dorfmann-Bericht gegen Haushaltskürzung**

Wie agrarheute berichtet, fordert der Berichterstatter des Europaparlaments zur GAP-Reform, Herbert Dorfmann, den EU-Agrarhaushalt auch in der nächsten Förderperiode ab 2020 nicht zu kürzen, um eine ausreichende Finanzierung der Gemeinsamen

## europaticker

Agrarpolitik (GAP) sicherzustellen. [Mehr](#)

### **Höhere Recyclingquoten, mehr Mülltrennung: Kreislaufwirtschaft nimmt an Fahrt auf**

Wie europaticker berichtet, hat der Umweltausschuss des Europäischen Parlaments dem Verhandlungsergebnis des sogenannten Abfallpakets mit dem Rat zugestimmt. "Mit den neuen Zielvorgaben für Recycling und Deponierung steigen wir in die Kreislaufwirtschaft ein, indem der im Abfall enthaltene Wert wirkungsvoll wiederverwendet, recycelt und in die Wirtschaft zurückgeführt wird" [Mehr](#)



### **Initiative „Gülleverschmutzung stoppen“ überreicht Hendricks Petition**

Wie topagaronline berichtet, haben Umwelt- und Energieverbände Ende Februar der damaligen Umweltministerin Barbara Hendricks eine Petition zur Einschränkung der Gülledüngung überreicht. Die Initiative "Gülleverschmutzung stoppen" sieht die Politik in die Verantwortung und fordert wirksame Maßnahmen zum Schutz der Trinkwasserressourcen vor Nitratbelastungen. [Mehr](#)



### **TerraNova Energy im Finale des EU-Umweltwettbewerbs**

Wie das Düsseldorfer Unternehmen TerraNova Energy GmbH berichtet, hat das TerraNova® Ultra-Verfahren zur innovativen Verwertung von Klärschlamm beim EU geförderten "Bonus Return"-Wettbewerb zu Nährstoff- und Kohlenstoffeffizienz den Einzug ins Finale geschafft. Geschäftsführer Marc Buttman reist am 9. März 2018 nach Stockholm zum Finale, um das Verfahren einem international besetzten Expertengremium detailliert vorzustellen. [Mehr](#)



### **Niederländische Untersuchungsergebnisse zum Einsatz von Struvit als Düngemittel veröffentlicht**

Das Gesundheitsministerium der Niederlande konnte in einer wissenschaftliche Untersuchung von Struviten keine Indikationen feststellen, die der Verwendung von Struvit als Düngemittel entgegenstehen. [Mehr](#)

### **Agrarrat: Frankreich gegen Streichungen im EU-Haushalt**

Wie agrarheute berichtet, will Frankreichs Staatspräsident Macron bei den anlaufenden Verhandlungen um die EU-Agrarpolitik keine Abstriche im Agrarhaushalt hinnehmen. Macron erklärte, nach seinen Vorstellungen dürfe der EU-Agrarhaushalt weder unter dem Brexit noch unter veränderten europäischen Prioritäten leiden.

[Mehr](#)

### **Wegen Phosphatquote: Milchviehhalter betrügen bei Tierzahlen**

Wie agrarheute berichtet, haben im vergangenen Jahr viele niederländische Milchviehhalter zu wenig Tiere im Identifikations- und Registrierungssystem angegeben. Grund hierfür ist nach aktuellem Kenntnisstand, dass die Landwirte finanzielle Nachteile, die aufgrund des nationalen Branchenprogramms zur Senkung des Phosphatausstoßes entstehen, vermeiden wollten. [Mehr](#)

### **Tierarzneimittel in der Umwelt – Informationsbroschüre des UBA**

Das Umweltbundesamt hat unter dem Titel „Landwirtschaft, Tierarzneimittel, Umwelt: Wie kann die Tierhaltung Einträge vermindern?“ eine Informationsbroschüre veröffentlicht. [Mehr](#)



## **Suez vereinbart Joint Venture zur Klärschlammverbrennung in China**

Wie die Zeitschrift EUWID Wasser und Abwasser berichtet, haben die Suez-Tochter Suez NWS und das chinesische Unternehmen SE Environment (SEE) die Gründung des Joint Ventures SE Suez Environmental Technology vereinbart, welches für die nächsten 30 Jahre das „Shangyang-Projekt“ zur Behandlung und Verwertung von Klärschlamm in der chinesischen Stadt Shenzhen betreiben wird. [Mehr](#)

## **VSA veröffentlicht Politikmemorandum zu Gewässerschutz, P-Rückgewinnung und Seen**

Wie die Zeitschrift EUWID Wasser und Abwasser berichtet, hat der Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) sein Politikmemorandum 2018 veröffentlicht, in dem er Stellung zu wichtigen Themen der Schweizer Umweltpolitik bezieht, die ihn direkt betreffen. [Mehr](#)



## **Fusionskonzern Nutrien wird neuer Gigant am Weltdüngemarkt**

Wie agrarheute berichtet, hat die US-Handelskommission der Fusion der beiden kanadischen Düngerhersteller Agrium und Potash Corp zugestimmt. Zum 01. Januar 2018 wird der Neukonzern Nutrien aus der Taufe gehoben, dessen Anteile mit der Eröffnung des Börsenhandels in Toronto und New York am 2. Januar notiert werden. [Mehr](#)



## **Mecklenburg-Vorpommern: Einrichtung zusätzlicher Güllelagerkapazitäten aufgrund schwieriger Witterungsverhältnisse in 2017**

Wie europaticker berichtet, konnte in 2017 vor Beginn der Sperrfrist aufgrund der Witterungsverhältnisse vielerorts in Mecklenburg-

Vorpommern keine Ausbringung von stickstoff- und phosphathaltige Düngemittel erfolgen. [Mehr](#)



### **EU and Gates Foundation pledge €500 million for innovations in agriculture**

As euractiv reports the EU together with the Bill and Melinda Gates Foundation will work together on a joint initiative to drive research and technical and organisational innovations across agricultural and food systems in developing countries. [Mehr](#)

## ***europaticker***

### **Verwertung von Klärschlamm in der Landwirtschaft weiterhin rückläufig**

Wie europaticker berichtet, ist der Anteil des verbrannten Klärschlammes 2016 weiter gestiegen auf 65% der angefallenen Gesamtmenge.

Gleichsam ist die Verwertung von Klärschlamm in der Landwirtschaft rückläufig, sie sank innerhalb von vier Jahren um weitere 5%. [Mehr](#)

## ***Phosphor in der Politik***

### **Ulrike Höfken im Interview mit EUWID**

Die Zeitschrift EUWID Wasser und Abwasser hat die rheinland-pfälzische Umweltministerin Ulrike Höfken zur Neufassung der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft und den damit einhergehenden Herausforderungen im Bereich der Abwasserbehandlung interviewt. „Ich gehe davon aus, dass die P-Rückgewinnung zukünftig wirtschaftlich werden wird.“ so die Ministerin.

[Mehr](#)



### **Neue Förderrichtlinie Wasserwirtschaft: rund 100 Mio € für Maßnahmen in 2018 stehen bereit**

In Mainz stellte die rheinland-pfälzische Umweltministerin Ulrike Höfken die neue Förderrichtlinie Wasserwirtschaft vor. Mit



**Rheinland-Pfalz**

MINISTERIUM FÜR UMWELT,  
ENERGIE, ERNÄHRUNG  
UND FORSTEN

der neugefassten Förderrichtlinie werden wichtige Themenfelder gestärkt und auch neue Förderschwerpunkte festgelegt. Sie trat am 22. Januar 2018 in Kraft. In diesem Jahr stehen rund 100 Millionen Euro für Maßnahmen bereit. Es besteht auch die Möglichkeit, diese Gelder für anstehende Maßnahmen der Phosphor-Rückgewinnung zu beantragen. [Mehr](#)

### **Agrarpolitische Einigung in GroKo-Verhandlungen**

Wie agrarheute berichtet, sind sich Union und SPD in den aktuellen Koalitionsverhandlungen um eine Große Koalition in agrarpolitischen Fragen einig. Die Arbeitsgruppe Ernährung und Landwirtschaft hatte ihre Gespräche am Wochenende abschließen können. [Mehr](#)

### **BMUB-Agrarkongress: Bundesumweltministerin Hendricks stellt Vorschlag für Agrarkonsens vor**

Wie europaticker berichtet, hat Bundesumweltministerin Hendricks auf dem zweiten BMUB-Agrarkongress ihre Vorstellung eines Agrarkonsens erläutert, um die anhaltende Debatte zur Agrarpolitik, die Landwirtschaft und Gesellschaft spalte, zu beenden. [Mehr](#)

### **Hessen fördert Studie zur Phosphor-Rückgewinnung**

Wie die Zeitschrift EUWID Wasser und Abwasser berichtet, fördert das Bundesland Hessen eine Machbarkeitsstudie über die Verwertung von Klärschlamm als Phosphor-Ressource mit 165.000 Euro. [Mehr](#)

### **Sonder-Agrarministerkonferenz zur GAP**

Wie auf der Website der Agrarministerkonferenz (AMK) berichtet wird, wird am 18. Januar 2018

The logo for 'agrarheute' features the word 'agrarheute' in a bold, orange, sans-serif font. The letter 'a' is stylized with a white circle inside it.The logo for 'europaticker' features the word 'europaticker' in a blue, italicized, sans-serif font.The logo for 'EUWID Wasser und Abwasser' consists of a dark blue rectangular box. On the left, the word 'EUWID' is written in white, bold, sans-serif font. To its right, the words 'WASSER' and 'UND ABWASSER' are stacked vertically in a smaller, white, sans-serif font.

wird eine Sonder-Agrarministerkonferenz zur Gemeinsamen Agrarpolitik in Berlin stattfinden. Ziel ist eine Positionierung der Länderagrarministerinnen/ Länderagrarminister für die Ministerpräsidentenkonferenz im Frühjahr.

[Mehr](#)

### ***Aus der Reihe DPP vor Ort***



#### **Bericht zum Besuch bei der KEBAG AG in Zuchwil (CH)**

Am 07.03.2018 fand in Zuchwil die Besichtigung der FLUREC-Zinkrückgewinnungsanlage der KEBAG AG statt. [Mehr](#)

### ***Aktuelle Ausschreibungen und Preise***



#### **Spurenstoffe und Krankheitserreger im Wasserkreislauf: „Call for papers“**

Bewerbungsfrist: 07.05.2018 [Mehr](#)



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

#### **BMBF- Förderaufruf im Rahmen des Konzepts „Bioökonomie als gesellschaftlicher Wandel“**

Bewerbungsfrist: 13.06.2018 [Mehr](#)



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

#### **BMBF- Förderaufruf zur Förderung des „Regionalen Phosphor-Recycling“ (RePhoR)**

Bewerbungsfrist: 29.06.2018 [Mehr](#)



#### **Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau**

Bewerbungsfrist: 29.06.2018 [Mehr](#)

#### **‘Ivan Tolpe’ Award 2019**

Bewerbungsfrist: 26.10.2018 [Mehr](#)



---

## Veranstaltungen

11 APR. 2018 | BRUSSELS, BELGIUM

[EU Fertilisers Regulation – plant and organic material circular economy](#)

12 APR. 2018 | FRANKFURT AM MAIN

[Hessischer Ressourceneffizienz-Kongress 2018](#)

19 APR. 2018 – 20 APR. 2018 | BERLIN

[2nd Global Bioeconomy Summit 2018](#)

14 MAI. 2018 – 18 MAI. 2018 | MÜNCHEN

[IFAT – Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft inkl. Veranstaltungsangebot der DPP](#)

16 MAI. 2018 | WIESBADEN

[Hessische Ressourcenschutzkonferenz 2018](#)

4 JUN. 2018 – 6 JUN. 2018 | ILSENBURG OT DRÜBECK

[DBU-Sommerakademie „Das richtige Maß – Zukunftsstrategien für Phosphor und Stickstoff“](#)

11 JUN. 2018 – 13 JUN. 2018 | HELSINKI, FINLAND

[3th European Sustainable Phosphorus Conference 2018](#)

15 JUN. 2018 | AACHEN

[3rd BioSC Spotlight: Phosphorus recovery and cycling](#)

10 SEP. 2018 – 13 SEP. 2018 | LEUVEN, BELGIUM

[6th symposium on Phosphorus in Soils and Plants](#)

19 SEP. 2018 | BERLIN

[DPP-FORUM 2018](#)

16 OKT. 2018 – 18 OKT. 2018 | SCHWÄBISCH HALL

[Fortschritt Gülle und Gärrest 2018](#)

23 OKT. 2018 – 24 OKT. 2018 | FRANKFURT AM MAIN

[Spurenstoffe und Krankheitserreger im Wasserkreislauf](#)

24 OKT. 2018 – 25 OKT. 2018 | STUTTGART

[4. Kongress Phosphor – Ein kritischer Rohstoff mit Zukunft](#)

21 NOV. 2018 – 22 NOV. 2018 | NÜRNBERG

[9. VDI-Fachkonferenz Klärschlammbehandlung](#)

27 NOV. 2018 – 30 NOV. 2018 | FRANKFURT AM MAIN

[Industrial Water 2018](#)

23 JAN. 2019 – 24 JAN. 2019 | OFFENBURG

[ABWASSER.PRAXIS expo&congress 2019](#)

---

## Für Sie im Mitgliedsbereich bereitgestellt:

- Dokumentation DPP vor Ort bei der KEBAG AG in Zuchwil
- Besuchsbericht „Mitgliederversammlung Bundesverband der Düngermischer“
- Besuchsbericht „BMEL – Fachgespräch zu Phosphorrezyklaten“
- Stellungnahme der DPP zum Zwischenbericht Marktfähigkeit

---

Folgen Sie der DPP auf Twitter!



Website



Twitter

---

*Copyright © 2018 Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V., Alle Rechte vorbehalten.*

Sie können Ihre [Empfangseinstellungen ändern](#) oder sich [den Newsletter abbestellen](#)

---

This email was sent to <<Email Address>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V. · Bornheimer Landwehr 46HH · Frankfurt am Main 60385 · Germany

The MailChimp logo is displayed in a white, cursive font within a grey rounded rectangular box.